



Korkige Weihnachten

Basteln mit Kork und anderem Naturmaterial

© WWF Schweiz / Ramona Bussien

Alter

1. und 2. Zyklus

Zeit

4 bis 8 Lektionen

Kompetenzen

BG.2.D.1: Die SuS können Eigenschaften und Wirkungen von Materialien und Werkzeugen erproben und im bildnerischen Prozess einsetzen.

Sozialform

Einzelarbeit

Inhalt

Bastelanleitungen:

- Zapfentanne
- Korkengel
- Kork-Rentier
- Korkgirlande
- Zapfentannen-Wald
- Kork-Ensemble

Kork ist ebenso weich wie robust, nachhaltig und rezyklierbar. Sie können ihn schnitzen, schleifen und bemalen. Haben sich bei Ihnen oder Ihren Kolleginnen und Kollegen im Laufe des Jahres Korkzapfen angesammelt? Mit diesem wunderbaren Naturmaterial nehmen die Kinder eine kleine und einzigartige Weihnachtsbastelarbeit mit nach Hause – zum Aufhängen am eigenen Christbaum, als Tischdekoration oder zum Verschenken. Anbei finden Sie sechs für Ihre Klasse formulierte Bastelanleitungen. Jede Anleitung ist mit einem bis drei Sternchen markiert: je mehr Sternchen, desto schwieriger die Bastelarbeit.

Ablauf

In einem ersten Schritt fangen die Kinder mit etwas „Kleinem“ an (S. 3–10), um sich mit dem Bastelmaterial Kork vertraut zu machen. Sie können dafür die ersten drei Bastelanleitungen (Zapfentanne, Korkengel, Kork-Rentier) im Plenum vorstellen und die Kinder entscheiden lassen, was sie machen möchten.

Laden Sie nun die Kinder ein, Naturmaterialien für ihre gewählten Figuren zu sammeln (auf dem Schulhof, im Wald oder auf dem Schulweg). Entweder wissen die Kinder bereits, was sie basteln möchten und wie viel sie von jedem Naturmaterial brauchen, oder sie sammeln wild drauflos (aber nur Naturmaterialien, die schon am Boden liegen!).

Je nach Zeit und Lust widmen sie sich in einem zweiten Schritt einer weiterführenden Bastelanleitung (S. 11–16), die auf ihren bereits gebastelten Gegenständen aufbaut. So entsteht aus einzelnen Zapfentannen ein Zapfentannen-Wald oder aus Korkengeln eine Korkgirlande. Weitere Bastelideen mit Kork finden Sie im Anhang auf Seite 17, oder die Kinder erfinden eigene Figuren, inspiriert von den gesammelten Naturmaterialien.

Während den Bastelarbeiten können Sie Weihnachtsgeschichten vorlesen oder mit den Kindern singen. Geniessen Sie die gemütlichen Bastelstunden drinnen mit Ihrer Klasse und schüren Sie gemeinsam die festliche Vorfreude.

Material

- 1 bis 5 Korkzapfen pro Kind
- Naturmaterialien (Föhren- und Lärchenzapfen, Rinden- und Holzstücke, Zweige, Blätter, Federn, Eichelhütchen)
- (Taschen-)Messer, Schraubenzieher/Ahle, Schleifpapier
- Leim (Cementit)
- Faden
- Malutensilien (Acryl oder Filzstift, Pinsel)

Tipps

- Sammeln Sie die Naturmaterialien frühzeitig. In dieser Jahreszeit ist es draussen oft sehr nass, sodass Sie das Material mindestens einen Tag drinnen lagern und trocknen lassen sollten. Besonders wichtig ist dies für die Zapfen, die erst bei Trockenheit ihre Schuppen vollständig öffnen.
- Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit (Taschen-)Messern aufmerksam.

Hier finden Sie weitere Informationen: **Schnitzen mit dem Taschenmesser**

Gewusst?

Auch Kork ist ein Naturmaterial. Umgangssprachlich meinen wir damit meist die Rinde der Korkenziehe. Aus ihr gewinnen insbesondere im Mittelmeerraum Korkschnitzer das Material für Flaschenverschlüsse, Abdichtungen oder Fussbodenbeläge. Dafür fällt kein einziger Baum. Die Rinde nämlich wächst nach. Kork ist nicht nur nachhaltig; seit Jahrhunderten bieten die mediterranen Korkwälder zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen einzigartigen Lebensraum und stehen vielerorts unter Schutz.¹

¹ WWF Report «Cork Screwed?», Mai 2006: [https://natuerlichkork.de/wp-content/up-](https://natuerlichkork.de/wp-content/uploads/2015/03/WWF_Broschure_Cork_Screwed.pdf)

[loads/2015/03/WWF_Broschure_Cork_Screwed.pdf](https://natuerlichkork.de/wp-content/uploads/2015/03/WWF_Broschure_Cork_Screwed.pdf), abgerufen am 04.01.2022.

● Zapfentanne



Schwierigkeit: ★★☆☆

Material:

- 1 Korkzapfen
- 1 Föhrenzapfen
- (Taschen-)Messer
- Leim (Cementit)
- Pinsel
- Farbe



1. Bereite deinen Föhrenzapfen vor. Dafür sollte er bereits getrocknet und vollständig geöffnet sein. Betrachte seine Unterseite: Ist sie gerade oder gewölbt? Schneide bei Bedarf mit einem Messer die untersten Schuppen weg.



2. Halbiere den Korkzapfen. Dies ist der Stamm. Du kannst die zweite Hälfte gleich für eine zweite Zapfentanne verwenden.



3. Klebe den Korkstamm an den Zapfen und lass alles trocknen. Stelle die Tanne auf. Steht sie schief? Dann schneidest du den Kork leicht an, bis du zufrieden bist.



4. Bemale deine Zapfentanne. Du kannst den Föhrenzapfen vollständig einfärben oder, wie auf dem Bild, nur die Spitzen. Ob im sommerlich grünen Gewand oder mit Schnee berieselt, bleibt dir überlassen!



● Korkengel



Schwierigkeit: ★★☆☆

Material:

- 1 bis 2 Korkzapfen
- 2/4/6 Federn / Blätter
- 1 Eichelhütchen
- (Taschen-)Messer
- Leim (Cementit)
- Schleifpapier
- Pinsel
- Farbe



1. Schneide mit dem Messer eine Korkscheibe aus einem Korkzapfen. Dies ist der Kopf.

Möchtest du einen grossen Engel, brauchst du zwei Korkzapfen. Der erste bildet den Rumpf, während du aus dem zweiten den Kopf schneidest. Für einen kleinen Engel bildest du Kopf und Rumpf aus einem einzelnen Zapfen.



2. Noch sind Rumpf und Kopf etwas kantig. Schleife sie in Form. Bedenke dabei aber, dass du die Standfläche des Engels entweder unangetastet lässt oder sehr sorgfältig bearbeitest, damit er später noch stehen kann.

Möchtest du den Engel aufkleben oder aufhängen, muss er natürlich nicht mehr stehen können.



3. Klebe den Kopf auf den Rumpf.



4. Auf etwa halber Höhe des Rumpfs leimst du die Flügel fest.

Tipp: Engel können zwei, vier oder sechs Flügel haben. Ausserdem kannst du dafür verschiedene Naturmaterialien kombinieren!



5. Die meisten Engel tragen einen Heiligenschein. Dafür bietet sich ein Hütchen, beispielsweise ein Eichelhütchen, an. Entferne vorsichtig den Stiel und klebe es gut auf dem Kopf fest.



6. Zuletzt bemalst du deinen Korkengel. Greife auf reines Weiss wie auf den Bildern zurück oder entscheide dich für kunterbunt! Vergiss nicht, den Heiligenschein zu bemalen und das Gesichtchen einzuzeichnen.

Tipp: Je nachdem, welches Naturmaterial du für die Flügel verwendest, kannst du auch diese bemalen. Am besten eignen sich dicke Blätter (zum Beispiel Eichenblätter).



● Kork-Rentier



Schwierigkeit: ★★ ★

Material:

- 2 Korkzapfen
- Zweige
- (Taschen-)Messer
- Schleifpapier
- Schraubenzieher/Ahle
- Leim (Cementit)
- Pinsel
- Farbe



1. Der erste Korkzapfen bildet den Körper. Den zweiten schneidest du etwa auf Höhe eines Drittels entzwei. Die grössere Hälfte wird der Kopf des Rentiers.

Möchtest du ein Rentierkalb basteln, schneidest du Kopf und Rumpf etwas kürzer.



2. Schnitze Kopf und Rückseite mit deinem Messer in Form. Es reicht, den Kopf leicht zuzuspitzen. Anschliessend schleifst du die Stellen.



3. Jetzt brauchst du noch Hals, Beine und Geweih. Dafür schneidest du die Zweiglein zurecht und legst alles vor dir aus – fast wie ein Puzzle! So siehst du gleich, ob der Hals kürzer sein muss oder ob die Beine in etwa gleich lang sind.

Tipp: Astgabeln eignen sich hervorragend als Geweih. Möchtest du eine Rentierfamilie basteln, gibst du dem Rentiervater ein grösseres Geweih als der Rentiermutter (tatsächlich tragen beide Geweihe!), und dem Rentierkalb keines.



4. Markiere, wo du Hals, Geweih und Beine befestigen möchtest. Bohre mit einem Schraubenzieher oder einer Ahle 0.5 cm tiefe Löcher. Die Löcher sollten gross genug sein, um die Zweiglein wenige Millimeter hineinzuschieben.



5. Damit das Rentier später möglichst stabil steht – und ohne, dass eins der Beine in der Luft schwebt –, musst du den Winkel, in dem du sie anleimst, anpassen. Am einfachsten geht das, wenn du den Rumpf auf den Rücken drehst und alle Beine gleichzeitig anleimst. Lass sie leicht antrocknen, dreh das Ganze um und schieb und dreh die einzelnen Beinchen, bis alles passt.



6. Während die Beine vollständig trocknen, klebst du Hals und Geweih fest.

Setzt sich dein Geweih aus mehr als einer Astgabel zusammen, lässt du die einzelnen Teile etwas antrocknen, bevor du mit den nächsten fortfährst. So halten sie zwar schon, lassen sich aber noch in ihrem Winkel anpassen.



7. Erst, wenn sowohl die Beine als auch Hals und Geweih vollständig getrocknet sind, leimst du schließlich den Kopf auf den Rumpf.



8. Zum Schluss bemalst du dein Kork-Rentier. Für ein besonders schönes Farbergebnis grundierst du die Figur erst mit Weiss. Lass die Farbe trocknen, bevor du mit dem Braun fortfährst. Natürlich kannst du das Rentier auch ganz nach deiner Fantasie bemalen!



● Weiterführend: Korkgirlande



Schwierigkeit: ★★☆☆

Material:

- 5 Korkengel oder andere Figuren
- Faden



1. Befestige den Faden am Kopf oder dem Hütchen deiner Figur. Bei Rentieren bietet sich das Geweih an, bei Zapfentannen fädelst du den Faden zwischen den Schuppenspiralen hindurch.



2. Überlege dir, wie du deine Figuren arrangieren möchtest. Sollen alle auf derselben Höhe hängen oder versetzt? Orientiere dich an deiner ersten Figur und lege die anderen entsprechend vor dir aus.



3. Knüpfe die Fäden mit den Korkfiguren schliesslich an einem langen, horizontalen Faden fest.

Binde an den Fadenenden eine Schlaufe, damit du die Girlande leichter auf- und abhängen kannst.



● Weiterführend: Zapfentannen-Wald



Schwierigkeit: ★★☆☆

Material:

- 3–5 Zapfentannen
- 1 Rinden-/Holzstück
- Evtl. 3–5 kleine Zapfen
- Leim (Cementit)
- (Taschen-)Messer
- Pinsel
- Farbe



1. Bemale das Rinden- oder Holzstück. Du kannst es für eine besonders winterliche Szenerie vollständig weiss bepinseln oder mit Farben deiner Wahl arbeiten. Vielleicht gefällt dir das Rinden- oder Holzstück aber auch, wie es ist, und du verzichtest auf Farbe.



2. Klebe die Zapfentannen fest. Manchmal musst du die Stämme kürzer schneiden oder anschrägen, damit die Tannen möglichst aufrecht stehen.



3. Füge gegebenenfalls vereinzelt kleine Zapfen wie Lärchenzapfen hinzu. Auch diese kannst du passend bemalen. Idealerweise machst du das, bevor du sie aufklebst. Mit etwas Fingerspitzengefühl klappt das aber auch direkt auf dem Rinden- oder Holzstück.



● Weiterführend: Kork-Ensemble



Schwierigkeit: ★★ ★

Material:

- 3–5 Korkfiguren
- 1 Rinden-/Holzstück
- Leim (Cementit)
- Pinsel
- Farbe



1. Bemale das Rinden- oder Holzstück. Du kannst es für eine besonders winterliche Szenerie vollständig weiss bepinseln oder mit Farben deiner Wahl arbeiten. Vielleicht gefällt dir das Rinden- oder Holzstück aber auch, wie es ist, und du verzichst auf Farbe.



2. Fange mit der Figur an, die im Mittelpunkt stehen soll. Plane von da aus weiter und markiere gegebenenfalls die Stellen, an denen du weitere Figuren platzieren möchtest.



3. Lass die Figuren etwas antrocknen, bevor du fortfährst. Auf diese Weise halten sie einerseits schon ein wenig, andererseits kannst du sie noch immer leicht verschieben oder drehen. So stimmst du alle Figuren perfekt aufeinander ab und schaffst eine Szene, die dir gefällt.



4. Für den letzten Schliff kannst du noch weitere Zapfen oder andere Naturmaterialien aufkleben. Bemale sie vor der Klebearbeit oder direkt auf der Rinde.





Korkige Inspiration



Fotos © WWF Schweiz / Ramona Bussien

WWF Schweiz
© Oktober 2022



Unser Ziel

Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
wwf.ch/kontakt

Spenden: PC 80-470-3
wwf.ch/spenden